



Produktinformation

I-Purge X ist das anpassungsfähigste und technologisch ausgereifteste modulare Rohrspülsystem, das derzeit auf dem Markt angeboten wird.

Dank ihrer revolutionären Technologie mit aufblasbaren Spülblasen (BET-Technologie) ist I-Purge X für verschiedenste Rohrdurchmesser einsetzbar. Die Spülblasen passen sich in der Größe an den jeweiligen Rohrdurchmesser an und besitzen eine hitzebeständige und funkenhemmende Außenhülle, die auch bei hohen Temperaturen nicht schmilzt.

In Verbindung mit einem verlängerbaren, hitzebeständigen Schlauchstrang ist I-Purge X das anpassungsfähigste Rohrspülsystem auf dem Markt und ideal für Werkstätten und Produktionsbereiche, in denen beim Schweißen von Rohren mit Schutzgas gespült werden muss.

I-Purge X wird nach höchsten Qualitätsstandards in den USA hergestellt und ist ein wiederverwendbares, langlebiges System, das beliebig erweitert werden kann und eine außergewöhnliche Lösung darstellt.

Merkmale und Vorzüge

Aufblasbares Rohrspülsystem (Module A und B)



- Durch die einzigartige BET-Technologie mit aufblasbaren Spülblasen ist das System für mehrere Rohrgrößen verwendbar
- Spülblasen können beliebig oft ausgeblasen und evakuiert werden
- Hergestellt in den USA nach höchsten Qualitätsstandards
- Im aufgeblasenen Zustand bilden die Spülblasen eine luftdichte Abdichtung des Spülbereichs in Rohren verschiedenster Größe
- Funkenhemmende, hitzebeständige Außenhülle
- Hoch belastbare aufblasbare Innenhülle
- Wiederverwendbare, langlebige Lösung zum Spülen

mehrerer Rohre desselben Durchmessers



Verbindungsschlauch mit Höchster Hitzebeständigkeit

- Innenschlauch und Schutzhülle aus Glasfaser widerstehen hohen Temperaturen
- Einfache Führung des flexiblen Verbindungsschlauchs durch Rohre und Rohrbögen sowie rechtwinklige T-Stücke
- Knickfester Schlauch für ununterbrochene Gaszufuhr

- Komplette mit Leuchtstreifenmarkierung für exakte Ausrichtung an der Nahtwurzel
- Unterschiedliche Leitungslängen für den Bereich der Wärmeeinflusszone (WEZ) für Vorwärm- und Hochtemperaturprozesse
- Ab Größe 36" -48" ist I-Purge mit einem Verbindungsschlauch für hohe Durchflussraten ausgestattet, um den Aufblasevorgang zu beschleunigen



Schnellschlusskupplungen

- Sekundenschneller Anschluss durch Knopfdruckfunktion
- Neuster Stand der Technik für höhere Flexibilität in der Anwendung und einfache Montage – einsetzbar für zahlreiche Konfigurationen
- Einfacher Austausch von Komponenten, kein Neueinkauf von Systemen erforderlich, da Ersatzteile einzeln bestellt werden können
- Korrosionsbeständiger, bewährter Verriegelungsmechanismus für sichere Anschlüsse



Überdruckventil aus Eigener Produktion

- Werkseitig voreingestellte Überdruckventile für präzise Durchflussraten, kürzere Rüstzeiten und geringeren Gasverbrauch
- Unterstützt die Aufrechterhaltung der optimalen Abdichtung an der Rohrrinnenwand
- Verhindert ein zu starkes Aufblasen der Spülblasen
- Überdruckventil lieferbar für die Modellgrößen 2-3"

Schutzgasdiffusor

- Zum Patent angemeldete Technologie
- Verteilt das Schutzgas gleichmäßig in alle Richtungen der Schweißzone, verhindert Turbulenzen und erhöht die Schweißqualität



Dreifach-Schlauchsystem (BLAUE, Schwarze und Weiße Schläuche)

Mehrere Eintritts- und Austrittsanschlüsse für schnelleres und effizienteres Spülen

Anschlüsse:

BLAU – zum Füllen der Spülblasen

Zum Befüllen der Spülblase und anschließenden Primärspülen der Schweißzone mit Edelgas

SCHWARZ – Für eine höhere Gasverteilung in der Schweißzone

Der Sekundärspülschlauch (schwarz) dient dazu, den Spülvorgang zu beschleunigen, indem die Schweißzone schneller mit Edelgas geflutet und der vorhandene Sauerstoff beseitigt wird, sodass mit dem Schweißen begonnen werden kann.

WEIß – Austrittsanschluss

Diesen Schlauch an das Restsauerstoffmessgerät anschließen, z. B. Pro Ox-100 von Aquasol mit einer Messauflösung von 100 ppm (0,01%), um die Sauerstoffkonzentration in der Schweißzone im Punktmessverfahren oder kontinuierlich zu überwachen.



Zugschlaufen

- Stabile Zugschlaufen, um mittels Kette oder Seil das I-Purge-Spülsystem einzufädeln oder herauszuziehen
- Vor dem Einführen oder Herausziehen müssen die Spülblasen entleert sein
- Das Ziehen muss mit moderater Kraft (ca. 2 kg) erfolgen, um zu verhindern, dass der Verbindungsschlauch während Einbau und Betrieb durchhängt

Tragetasche

- Nach Abschluss des Schweißvorgangs können die Spülblasen entleert, herausgezogen, gereinigt und bequem in der Tragetasche aufbewahrt werden
- Die Tasche schützt die Spülblase vor Schmutz und Staub in der Arbeitsumgebung und verlängert damit deren Lebensdauer





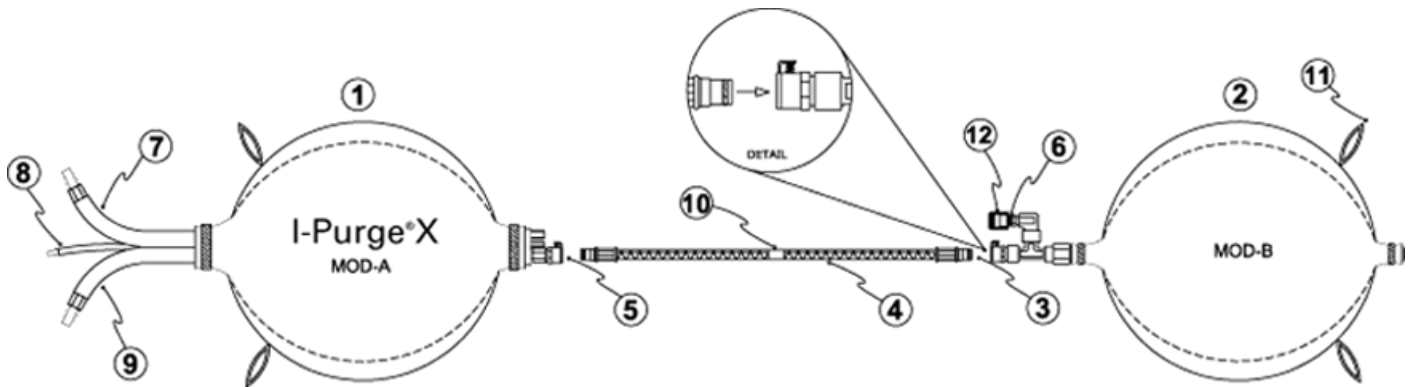
I-Purge X Reduzierstück

- Im Gegensatz zu anderen Systemen mit fest eingebauten Anschlussstücken kann mit I-Purge X ein Reduzierstück ganz einfach hergestellt werden – entweder, indem man die beiden Spülblasen unterschiedlich stark aufbläst, oder indem man zwei Spülblasen mit unterschiedlichem, aber ähnlichem Durchmesser verwendet
- Verschiedene Größen in Kombination ermöglichen unterschiedlichste Konfigurationen

I-Purge X Isolator: Aufblasbarer Rohrstopfen und Einzelspülblase

- Der I-Purge Isolator wurde als aufblasbarer Rohrstopfen für einen breiten Anwendungsbereich entwickelt, z. B. zum Spülen von Ventilen oder Tanks, aber auch für andere Einsatzzwecke, z. B. das Verschließen von Rohren für Service-, Reinigungs- oder Inspektionsarbeiten
- Durch die Verwendung hoch belastbarer Materialien widerstehen sie auch extremen Betriebsbedingungen wie z. B. in der petrochemischen Industrie, der Versorger- und Baubranche

I-Purge X: Anleitung



I-Purge X Spülsystem I-Purge Komponenten: Konstruktiv Ausgereifte, Austauschbare Komponenten

1. Modul A
2. Modul B
3. Schnellschlusskupplung zu Modul B
4. Verbindungsschlauch mit hitzebeständiger Glasfaserummantelung
5. Schnellschlusskupplung zu Modul A
6. Überdruckventil
7. Spülschlauch (schwarz)
8. Anschluss Restsauerstoffmessgerät
9. Schlauch zum Aufblasen und Spülen (**BLAU**)
10. Leuchtanzeige
11. Zugschlaufen
12. Schutzgasdiffusor



Kurzanleitung

1. Prüfen, ob das I-Purge X System vollständig montiert ist (d.h. alle Module fest am Schlauchstrang angeschlossen sind)
2. Bei Bedarf ein Seil, eine Kette oder einen Draht an den Zugschlaufen der Spülblasenmodule anbringen. Dies erleichtert das Einführen und Herausziehen des Systems
3. An den blauen und den schwarzen Schlauch Edelgasleitungen anschließen
4. Der **BLAUE** Gasschlauch dient zum Aufblasen der Spülblasen
5. Der **SCHWARZE** Gasschlauch dient optional zum Beschleunigen des Spülprozesses
6. Das Spülsystem im Rohr positionieren, anhand der Leuchtanzeige kann das System genau mittig über der Nahtwurzel angeordnet werden
7. Gaszufuhr am **BLAUEN** Schlauch öffnen, um die Spülblasen zu befüllen und den Schweißbereich zu spülen
8. Darauf achten, dass der Gasdurchsatz beim Aufblasen, Spülen und Schweißen konstant bleibt.
9. Der Gasdurchsatz im BLAUEN Schlauch (2"-36") darf nur 15l/min betragen. Der Gasdurchsatz im BLAUEN Schlauch (38"-48") darf nur 28,5l/min betragen.
10. Sobald eine luftdichte Abdichtung gegeben ist, mit dem Schweißen beginnen.
11. Nach Abschluss des Schweißvorgangs die Gaszufuhr schließen, um die Spülblasen zu entleeren. Wenn sich die Wärmeeinflusszone ausreichend abgekühlt hat, das I-Purge X System aus dem Rohr entfernen. Sicherstellen, dass alle Gasleitungen und Überwachungsgeräte vom System getrennt wurden.
12. Das Spülsystem reinigen und in der mitgelieferten Tragetasche aufbewahren, solange es nicht verwendet wird.



Hier werden Sie fündig www.wal-austria.at
 Hier wird Ihnen geholfen office@wal-austria.at

